

Glaube

und

„Das Geheimnis des Pitbull.“



Matthäus 15, 21-28

21. Danach brach JESUS auf und zog sich in das Gebiet der Städte Tyrus und Sidon zurück.

22. Dort begegnete IHM eine kanaanitische Frau, die in der Nähe wohnte.

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

BITTE

22. ... Laut flehte sie IHN an: »HERR, du SOHN DAVIDS, hab Erbarmen mit mir! Meine Tochter wird von einem bösen Geist furchtbar gequält.«

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

23. Aber *JESUS* gab ihr keine Antwort.

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

Seine Jünger drängten ihn: »Erfüll doch ihre
Bitte! „

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

Sie schreit sonst dauernd hinter uns her!«

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

24. JESUS entgegnete: »ICH habe nur den Auftrag, den Menschen aus dem Volk Israel zu helfen.
Sie sind wie Schafe, die ohne ihren Hirten verloren umherirren.«

Matthäus 15, 21-28 (HfA)



25. *Die Frau aber kam noch näher,*

Matthäus 15, 21-28 (HfA)

warf sich vor IHM nieder und bettelte:

»HERR, hilf mir!«

Matthäus 15, 21-28 (HfA)



26. *JESUS* antwortete wieder: »Es ist nicht richtig, den Kindern das Brot wegzunehmen und es den Hunden hinzuwerfen.«

Matthäus 15, 21-28 (HfA)



27. »Ja, HERR«, erwiderte die Frau, »und doch bekommen die Hunde die Krümel, die vom Tisch ihrer Herren herunterfallen.«

Matthäus 15, 21-28



28. Da sagte JESUS zu ihr:

»Dein Glaube ist groß!

Was du willst, soll geschehen.«

Im selben Augenblick wurde ihre Tochter
gesund.

Matthäus 15, 21-28

Was war der große Glaube?

- a. Glaube aus der Predigt kommt*
Römer 10, 17
- b. glaubensstärkenden Lieder*
- c. mächtige Proklamationen*

„Das Geheimnis des Pitbull“

HARTNÄCKIGKEIT



Vom „NEIN“ zum „JA“



1. Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter JESU war dabei.

2. Auch JESUS und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.

3. Als der Wein ausging, sagte die Mutter JESU zu IHM:

„Sie haben keinen Wein mehr.“

4. JESUS erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? MEINE Stunde ist noch nicht gekommen.

5. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was ER euch sagt, das tut!

Johannes 2, 1-10



6. Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter.

7. JESUS sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand.

8. ER sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm.
9. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es.

Da ließ er den Bräutigam rufen
10. und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den
guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu
viel getrunken haben, den weniger guten.
Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt
aufbewahrt.

Johannes 2, 1-10

Das Geheimnis des Pitbull

Willst du es?

oder

*Willst du es **WIRKLICH?***



Willst Du es? – oder

Willst du es WIRKLICH?

*Ich lasse DICH
nicht, es sei denn
DU segnest mich.*

1. Mose 32, 27



»Dein Glaube
ist groß!
Was du
willst, soll
geschehen.«

